



ÜBUNG 4: LOCKERE LEINE TROTZ ABLENKUNG

Wir bauen ins Leinentraining nun etwas mehr Ablenkungen ein – bleiben vorerst aber noch bei einer Übungssituation, die du schon kennst: Du gehst im Kreis um eine „Verlockung“ herum.

Das ist deine AUFGABE:

Such dir drei neue Situationen mit verschiedenen „Verlockungen“,
leg jeweils eine Verlockung auf den Boden
und geh mit deinem Hund im Kreis darum herum,
natürlich an lockerer Leine.

Mach dabei den Abstand so groß, dass dein Hund das auch gut hinkriegt.
Im Idealfall schafft ihr eine runde, ohne dass dein Hund überhaupt zieht.

Nimm als Verlockung:

- einmal ein Spielzeug
- einmal seinen (leeren) Futternapf
- einmal einen Kauartikel

Achte wieder darauf, dass du deinen Hund immer schon belohnst (mit oder ohne Signal),
solange die Leine noch locker ist und dass er gar nicht erst anfängt zu ziehen.

Mach diese Übung zweimal mit kurzer Leine (ca 1,5m)
und zwei Mal mit längerer Leine (ca. 3m)

Wenn du eine Schleppleine hast, dann mach sie auch zwei Mal mit 5m langer Leine.
Dabei musst du dann natürlich jedesmal den Kreis größer machen,
damit dein Hund gar nicht zur „Verlockung“ in der Mitte hin kann.